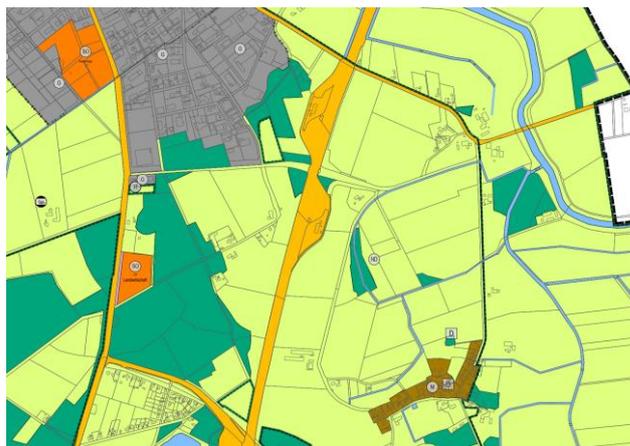


Ortsprofil Astrup

RROP Oldenburg Entwurf 2025 (Stand 12/2024):



Darstellungen im FNP



- Vorranggebiete Regional bedeutsamer Wanderweg (Radfahren)
- Vorranggebiet Deich (entlang der Hunte)
- Vorranggebiet Natura 2000 entlang der Hunte
- Vorranggebiet Natur und Landschaft (Nördlich Hohensand)
- Vorranggebiete Biotopverbund (Hunte)
- Vorranggebiet Autobahn (BAB 29) mit Vorranggebiet Anschlussstelle (Wardenburg)
- Vorranggebiet Straßen von regionaler Bedeutung: L 870 (Oldenburger Straße), K 235 (Huntloser Straße), K 242 (Wikinger Straße)

Ausstattung: (Internetrecherche)

Soziale Infra- und Versorgungsstruktur: -/-

Sonstiges

- Astruper Schafsstall (Gemeinschaftseinrichtung)
- Kanuanleger Astrup (Yeti Kanuverleih und Camping)
- Autobahnraststätte Huntetal (West und Ost)
- In Planung: Landwirtschaftliches Lohnunternehmen am Schehnberger Weg / Oldenburger Straße

Bevölkerungsentwicklung

Abbildung: Bevölkerungsentwicklung zwischen 2005 und 2024

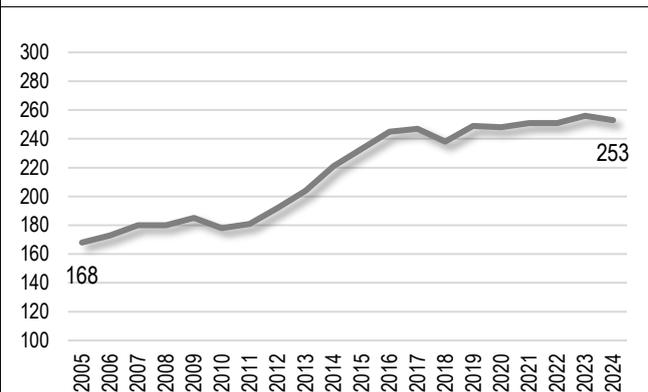
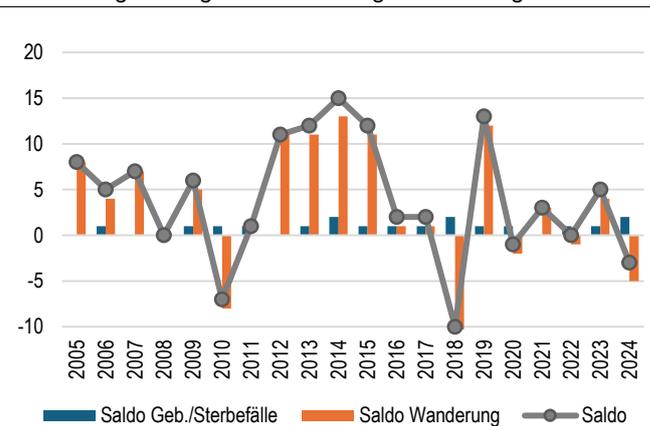


Abbildung: Salden der natürlichen und wanderungsbedingten Bevölkerungsentwicklung



Aussagen zur Bevölkerungsentwicklung

- zwischen 2005 und 2024 ist die Bevölkerungszahl um 85 Personen angewachsen.
- entspricht einem Zuwachs von 51% im Betrachtungszeitraum
- Anteil an der Gesamtbevölkerung: 1,5 %
- bis 2017 war die natürliche und wanderungsbedingte Bevölkerungsentwicklung überwiegend positiv (Ausnahme 2008)
- ab 2017 ist die natürliche Entwicklung weiterhin positiv, die Wanderungsbilanz aber schwankend

Entwicklung der Altersstrukturen

Abbildung: Anteil der Altersgruppen im Vergleich der Jahre 2005 und 2024

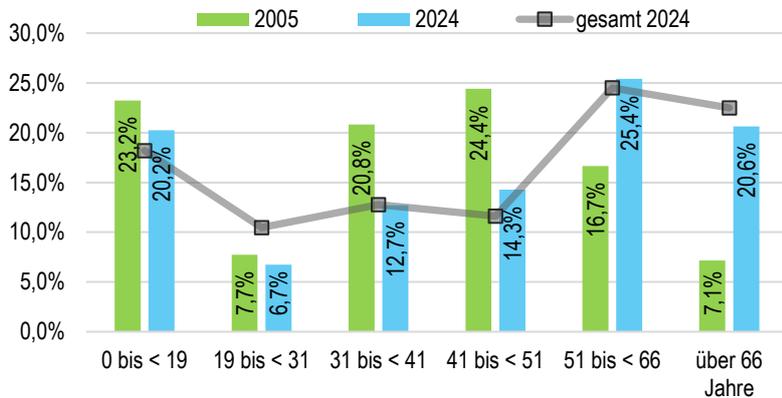
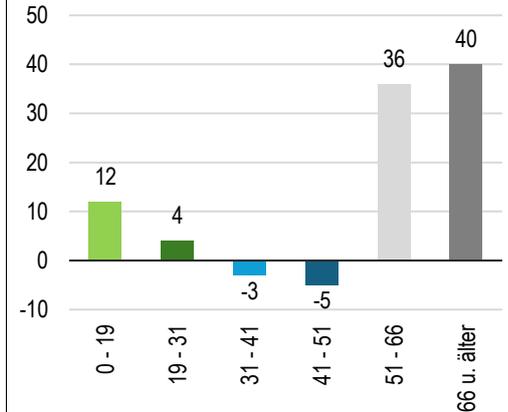


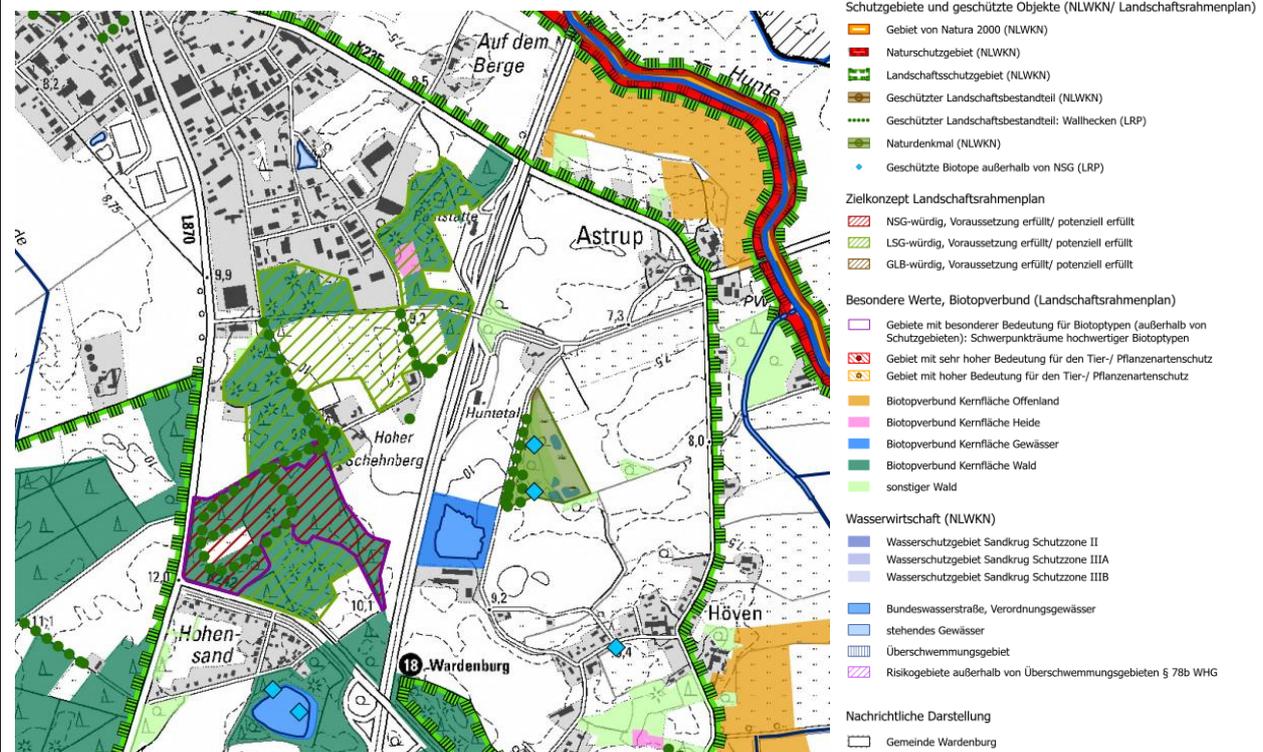
Abbildung: Absolute Zu- und Abnahme in den Altersgruppen zwischen 2005 und 2024



Aussagen zur Entwicklung der Altersklassen

- zwischen 2005 und 2024 haben sich die Anteile der Altersgruppen an der Ortsteilbevölkerung deutlich verschoben. Die Altersstruktur des Ortsteils hat sich 2024 den Durchschnittswerten angenähert.
- Die Gruppe der Kinder und Jugendlichen verzeichnet zwischen 2005-2024 Zuwächse (+ 12 Personen), der prozentuale Anteil an der Ortsteilbevölkerung ist auf 20,2 % gesunken.
- Der Anteil der jungen Erwachsenen (19-31 Jahre) zeigt ebenfalls Zuwächse und relativ stabile prozentuale Anteile auf niedrigem Niveau.
- Verluste verzeichnen die Gruppen zwischen 31-51-Jahre (zusammen -8 Personen).
- Die Altersgruppen über 50 Jahren zeigen absolut und anteilmäßig die größten Zuwächse. Insbesondere die Gruppe der über 65-Jährigen ist in dem Betrachtungszeitraum anteilmäßig um über 13 % angewachsen, liegt aber immer noch unter dem Durchschnittswert von 22,5%.

Natur und Landschaft - Restriktionen



Rahmenbedingungen / Ausgangslage

- **Siedlungsstruktur**

Die Siedlungsstruktur von Astrup ist dreigeteilt: Der alte durch Landwirtschaft geprägte Dorfkern, (westlich an der Hunte gelegen), die großflächigen gewerblichen Ansiedlungen am Schehnberger Weg/Luchsendamm/Huntloser Straße (Gewerbegebiete Astrup/Rothenschlatt) und die Wohnsiedlung „Hohensand“. Die BAB 29 trennt den alten Ortskern von den Wohn- und Gewerbeansiedlungen ab.

- Astrup gehört mit 253 Einwohnern zu den kleineren Ortschaften in der Gemeinde Wardenburg. Soziale infrastrukturelle Einrichtungen und Versorgungsmöglichkeiten sind nicht vorhanden.
- Die Bevölkerungsentwicklung zwischen 2005 und 2024 ist positiv verlaufen.
- Die Ortschaft zeigt eine für Wardenburg durchschnittliche Altersverteilung. Der Anteil der unter 19-Jährigen liegt leicht über und der über 65-Jährigen liegt unter dem Durchschnitt.
- Die Siedlung Hohensand ist über zwei Außenbereichssatzungen abgesichert.
- Lage an der BAB 29 bietet Potenziale für weitere gewerbliche Ansiedlungen.
- Lage an der Hunte ist Potential zur Naherholung/Tourismus.

Funktion innerhalb der Gemeinde – Einstufung Ort mit Bedeutung als Gewerbestandort und Funktion als Naherholungsraum

Auszug aus dem DEP:

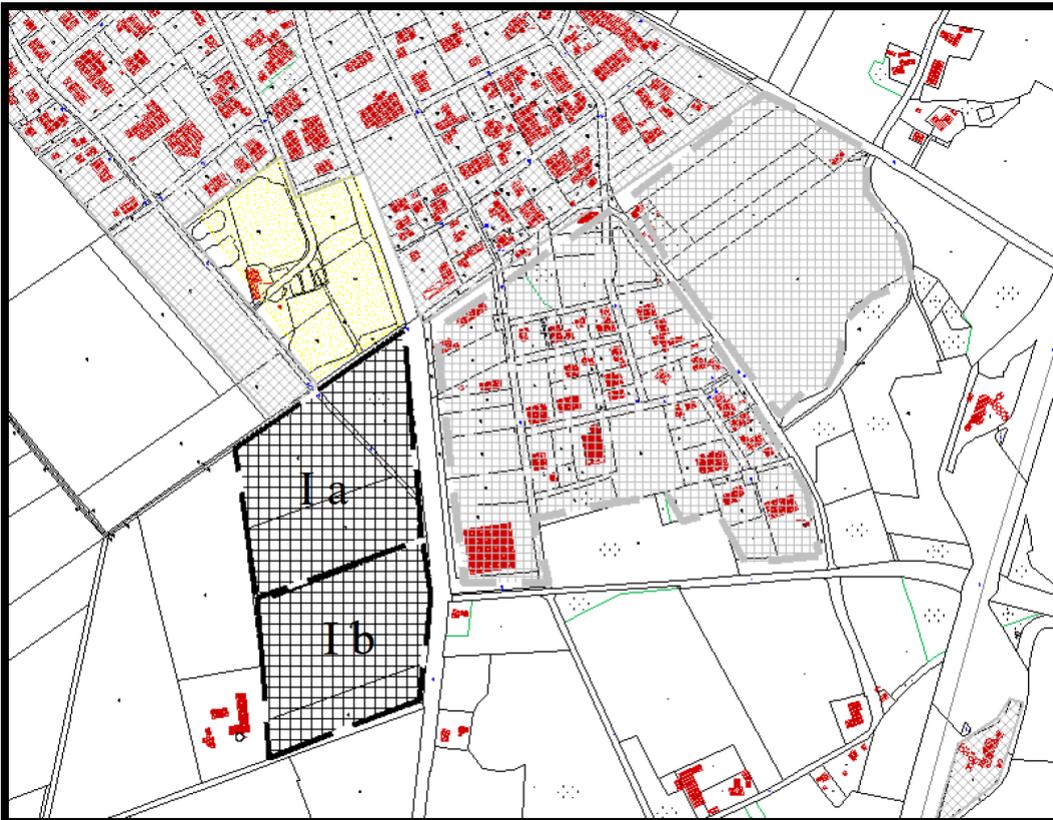


Abb. 22: Bauflächen in Astrup

Lärmimmissionen: BAB 29

